

Bewerbung um die Titelerneuerung FaireKITA in der Metropolregion FrankfurtRheinMain

Kriterium 1: Erneute Beschlussfassung

Wir, die Einrichtung (Name, Anschrift, Telefonnr., E-Mail, erstes Auszeichnungsdatum zur FairenKITA)

haben uns erneut mit dem Beschluss

- des Kindergartenrates
- des Vorstandes
- eines sonstigen Gremiums

dafür ausgesprochen, mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel dauerhaft zu nutzen und uns um eine Titelerneuerung als FaireKITA für weitere drei Jahre zu bewerben.

Der Beschluss liegt bei und ist ergänzt worden durch eine Auflistung aktueller Mitarbeiter_innen der Einrichtung.

Kriterium 2: Das „Faire Team“

Das Fortbestehen des vorherigen „Fairen Teams“, welches sich für die Umsetzung und kontinuierliche Einhaltung der Kriterien verantwortlich fühlt, wird bestätigt oder ein neues „Faires Team“, bestehend aus mindestens einer/einem Vertreter_in der Mitarbeitenden und der Eltern, wird gegründet.

Unser Faires Team besteht aus:

1) Vertretung der KiTa-Mitarbeiter_innen Name und Funktion:

2) Vertretung der Eltern Name:

3) Vertretung des Trägers Name und Funktion:
(falls erforderlich/möglich)

Hauptansprechpartner/-in: Bitte Kontakt (Name, Tel., E-Mail-Adresse) angeben:

Kriterium 3: Verwendung von fairen Produkten

Um den Fairen Handel im Alltag zu erleben, verwenden wir weiterhin mindestens zwei fair gehandelte Produkte regelmäßig.

Wir verwenden folgende fair gehandelte Lebensmittel in unserem Alltag:

mindestens ein Produkt für Erwachsene

- Kaffee
- Tee
- Rohrzucker
- Sonstiges _____

mindestens ein Produkt für Kinder

- Saft (O-Saft, Multivitamin-, Mango-, Bananensaft)
- Tee
- Rohrzucker
- Kakao
- Schokolade
- Exotische Trockenfrüchte (Bananen, Mangos)
- Nüsse
- Bananen
- Sonstiges _____

freiwillige Option

- Bälle
- Textilien aus fairer Baumwolle (Schürzen, Kappen, Handtücher, Waschlappen, Tischwäsche, Shirts, Tücher, Schals, Taschen, Bettwäsche)
- Musikinstrumente
- Hygieneartikel (Seife, Waschmittel, etc.)
- Gewürze
- Sonstiges _____

Kriterium 4, Bildungsarbeit

In unserer Einrichtung hat in den vergangenen drei Jahren Bildungsarbeit zum Thema Fairer Handel und zu weiteren Themen des Globalen Lernens stattgefunden.

- Wir haben mit den Vorschulkindern zum Thema Fairer Handel anhand folgender Themen gearbeitet:

- Der Faire Handel ist alltäglicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

- Wir haben mit den Vorschulkindern zu folgenden weiteren Themen des Globalen Lernens gearbeitet:

- Sonstiges:

Bitte fügen Sie eine ausführliche Dokumentation (2-3 Seiten) hinsichtlich der methodischen und didaktischen Ausführung der Bildungsarbeit – gerne mit Fotos – hinzu.

Diese Dokumentation dient uns einerseits dazu, die Erfüllung der Kriterien zu überprüfen, als auch Hinweise zu Methoden und Materialien an andere KiTas weitergeben zu können und als Best Practice zu präsentieren.

➤ **Orientierungsfragen zur Dokumentation:**

- Wie und warum wurden die Themen ausgewählt?
- Welche Inhalte wurden mit den Kindern erarbeitet?
- Welche Methoden (Gesprächskreis, Rollenspiel, Bastelaktion, etc.) wurden wofür genutzt?
- Wie wurde der Faire Handel mit dem Thema/den Themen verknüpft?
- Welche Aspekte des Fairen Handels (z.B. Umweltaspekte, soziale Aspekte, wirtschaftliche Aspekte, Kinderarbeit) wurden erarbeitet und wie wurden sie erarbeitet?
- Kontinuität: Handelte es sich um einmalige, jährlich wiederkehrende, monatliche, wöchentliche Angebote?

Kriterium 5, Öffentlichkeitsarbeit

Während der vergangenen drei Jahre haben wir folgende Gelegenheiten genutzt, um über die FaireKITA/ den Fairen Handel zu informieren:

- auf Elternabenden
- bei Teamsitzungen
- bei gesonderten Fortbildungsveranstaltungen
- bei Aktivitäten mit den Vorschulkindern
- über die örtliche Presse
- über ein Magazin des Trägers, der Gemeinde, etc.
- mit der Beteiligung an Aktionswochen/Gedenktagen wie der Fairen Woche, Faires Frühstück, Tag gegen ausbeuterische Kinderarbeit (12.06.), etc.
- bei gemeinsamen Feierlichkeiten wie Tag der offenen Tür, Elterncafé, Nachbarschaftsfest etc.
- in unserem Internetauftritt
- in unseren Elternbriefen
- Türschild FaireKITA
- bei sonstigen Elternangeboten (Welche?) _____)
- durch die Nutzung des Logos in unserem Briefkopf
- Sonstiges: _____

Bitte mindestens drei Nachweise beifügen!

Bitte achten Sie darauf, bei Pressemitteilungen anzugeben, dass das Projekt FaireKITA durch Engagement Global mit Mitteln des BMZ gefördert wird.

Zukünftige Planung

Nach der Titelerneuerung planen wir für die folgenden drei Jahre folgende Aktivitäten im Rahmen des Projekts FaireKITA:

(Bitte Auflistung und ggf. Zeitplan beifügen)

Besonderheiten

Hat die Teilnahme am Projekt FaireKITA bisher nachhaltige Veränderungen nach sich gezogen?

	Ja	eher Ja	eher Nein	Nein
Der schonende Umgang mit Ressourcen in der Kita ist den Mitarbeiter_innen bewusster geworden.				
Der schonende Umgang mit Ressourcen in der Kita ist den Kindern bewusster geworden.				
Wir schauen in der Kita gezielt nach Bildungsmaterialien, die eine globale Perspektive aufgreifen.				
Wir achten in der Kita beim Einkauf von Lebensmitteln vermehrt auf Bioqualität.				
Wir achten in der Kita beim Einkauf von Lebensmitteln vermehrt darauf, dass diese fair gehandelt sind.				
Wir achten in der Kita beim Einkauf von Spielzeug vermehrt darauf, dass dieses fair gehandelt ist.				
Wir haben den Eindruck, dass Eltern beim Einkauf vermehrt auf Bioqualität oder fair gehandelte Produkte achten.				

Welche besonderen Erfolge konnten Sie in den vergangenen 3 Jahren im Rahmen des Projekts FaireKITA verzeichnen?

Welche Vernetzungen (z.B. mit anderen Kitas, Eine-Welt-Läden, etc.) haben stattgefunden?

Mit welchen Kooperationspartner_innen wurde zusammengearbeitet?

Wurden neben Kindern und Eltern weitere Menschen erreicht?
(z.B. neue Erzieher_innen, Großeltern, Gemeindemitglieder, Menschen aus dem Stadtteil, etc.)

Was haben Sie gemacht, um diese weiteren Zielgruppen zu erreichen?

Ort, Datum

Unterschrift der Einrichtungsleitung

Falls möglich, sollte die Bewerbung bitte digital eingereicht werden. Dies kann als zusammengefasste PDF-Datei/Scan erfolgen, an:

fairekita@rheinmainfair.org

oder per Post an:

Projektstelle FaireKITA für Hessen und Rheinland-Pfalz
Zentrum Oekumene
Praunheimer Landstraße 206
60488 Frankfurt am Main